

Ein Torstab, zwei Strafsekunden

Kanuslalom-Europameisterschaft Augsburg **Sideris Tasiadis** fährt in Krakau auf Rang zwei

Krakau Der Leipziger Jan Benzien feierte bei den Kanuslalom-Europameisterschaften im Alter von 30 Jahren den größten Einzelerfolg seiner Laufbahn – bisher war das ein zweiter Platz bei den Weltmeisterschaften in Frankreich vor elf Jahren. „Ich habe das richtige Maß zwischen Sicherheit und Risiko gefunden“, bilanzierte Benzien, der auch von einem kleinen Fehler seines Augsburger Teamkollegen Tasiadis profitierte.

Der Olympia-Zweite berührte eine Torstange, kassierte dafür zwei Strafsekunden und blieb dadurch hauchdünn hinter dem Sachsen. „Ich ärgere mich über meinen Fehler, über die Podestplatzierung freue ich mich aber schon“, meinte der Schwabenkanute. Immerhin reichte es für den Titelverteidiger zum zweiten Platz.

Eine weitere Medaille in einer olympischen Bootsklasse gewann Sebastian Schubert (KR Hamm) im Kajak-Einer. (dpa/az)



Kraftvoll im Wildwasser: Doch der Augsburger Sideris Tasiadis berührte einen Torstab, kassierte zwei Strafsekunden und gewann deshalb Silber im Canadier-Einer hinter dem Leipziger Jan Benzien.

Foto : dpa